

Perry Rhodan Heft Nr. 1707

## Attacke der Abruse

Die Kristallflotte greift an -  
Entscheidungskampf im Arresum



**Autor:** Robert Feldhoff  
**Titelbild:** Johnny Bruck

**Zusammenfassung:** Rolf-Peter Harms

### Hauptpersonen:

**Perry Rhodan** - Der Unsterbliche schickt die BASIS ins große Gefecht.  
**Hermes Exigari** - Ein Hangartechniker hat Angst vor dem Arresum.  
**Moira** - Die Ayindi bittet die Galaktiker um einen Dienst.  
**Myles Kantor** - Der Wissenschaftler macht eine Entdeckung.  
**Streep** - Eine Ayindi kämpft ihre große Schlacht.

Eine Gruppe um Hermex Exigari macht an Bord der BASIS Stimmung zugunsten einer umgehenden Flucht aus dem Daffish-System. Außerdem ist die Gruppe gegen einen Vorstoß ins Arresum. Am 15. Januar führen sie daher eine entsprechende Unterschriftensammlung durch.

Ungefähr gleichzeitig treffen sich auf der ENTHUOR des Marusian Thean alle im Daffish-System anwesenden Theans. Sie erwarten Verstärkung für ihre Damurial-Flotte und wollen einen letzten tödlichen Angriff starten.

An diesem Tag werden auch Perry Rhodan und Atlan von Moira zur BASIS zurückgebracht. Die Kriegerin selbst kehrt ins Arresum zurück. Auch Paunaro und Icho Tolot erscheinen wieder auf der BASIS. Der Haluter kann von einer Oktopoden-Flotte aus 10000 Einheiten berichten, die sich Noman nähert. Rhodan teilt dieses der Ayindi Saalim mit, der Koordinatorin der über Noman stehenden Rochenschiffe. Saalim erwidert, dass sie keine Unterstützung aus dem Arresum erhalten wird und der Terraner fragt sich, ob die Ayindi auf der anderen Seite in Schwierigkeiten stecken, von denen sie den Galaktikern nichts mitgeteilt haben.

SRURG-33445 steht 1.998 Mill. LJ zu Aarium. Die Station gehört zur Äußeren Kapsel. Dieser Verteidigungsring, ebenso wie die Mittlere und Innere Kapsel (80000 LJ bzw. direkt vor dem Aarium-System) ist imstande, Flockenschiffe auf einer Strecke von zwei Lichtstunden aus dem Hyperraum zu holen. Für die Abruse sind diese Stationen nicht zu orten und die Rochenschiffe können die nicht mehr überlichtflugfähigen Flocken vernichten. Deren Todesstrahlung und „technikfeindlicher Einfluss“ hat eine geringere Reichweite als alle ayindischen Waffen.

Die Station wird jetzt, es mag Anfang Januar sein, zufällig doch von einer pseudomateriellen Projektion der Abruse entdeckt. Kurz darauf reißt SRURG-33445 8000 Flocken aus dem Hyperraum und nicht viel später stehen 900 Rochenschiffe mit diesen in der Schlacht. Als die Ayindi Streep mit ihrer DRINCH vor Ort erscheint - sie ist Koordinatorin aller verfügbaren Rochen - sind die Flocken schon zerstört. Aber auch die SRURG-Station ist vernichtet. Streep befürchtet den ersten ernsthaften Angriff der Abruse und tatsächlich brechen weit über eine halbe Million Flocken durch die Lücke, bevor diese geschlossen ist. Für Streep ist es unzweifelhaft, dass die Entdeckung der SRURG-Station kein Zufall gewesen sein kann.

Einige Tage später meldet der TIOR-Abschnitt der Mittelkapsel die Ankunft von minimal einer Viertelmillion Flocken. Doch als die DRINCH vor Ort eintrifft, sind es insgesamt 880.000 Einheiten der Abruse, die sich zu einer Kugelformation geballt haben. Die Abruse geht also nicht bloß erstmals vehement vor, sondern auch mit Taktik, was bislang selten geschah. Die Flockenkugel wird während ihres Vorstoß' durch die Zwei-Lichtstunden-Zone von 200.000 Rochen attackiert. Doch 460.000 Flocken können in den Hyperraum entkommen. Ihr Ziel kann nur das Aarium-System sein.

Die Gruppe um Exigari hat 7900 Unterschriften gesammelt und die Schiffsführung will sich dem Begehrungen der Besatzung fügen. Doch dann erscheint am 17. Januar Moira in Begleitung der Koordinatorin Eecree, der der Planet Bannal im Aarium-System unterstellt ist. Die Ayindi bietet an, die BASIS über Noman/Caarim ins Arresum zu führen und über Bannal/Monochromwelt ins Parresum zurückzuführen. Damit erklärt sich auch die Besatzung einverstanden, nur die Ennox wollen zuvor von Bord gehen. In den Morgenstunden des nächsten Tages kommt es zum Angriff von insgesamt 20.000 Quappen und Oktopoden. Doch die BASIS stößt durch das Transitionsfeld ins Arresum vor, nachdem die Ennox von Bord gegangen sind.

Die Innere Kapsel am Rande des Aarium-Systems erlebt eine Schlacht zwischen 460.000 Flocken und 250.000 Rochen. Als die BASIS erscheint, erleben die Galaktiker das Ende der Schlacht mit. Nur eine Flocke ist übrig, doch die nur 100.000 Rochen können sie nicht zerstören. Ihre Todesstrahlung hat eine größere Reichweite und die Ayindi kommen nicht an sie heran. Rhodan

befiehlt den Einsatz der Trägereinheiten, die gefahrlos in den Bereich der Todesstrahlung eindringen können. Doch auch sie können die Flocke nicht vernichten, denn auch deren technikfeindliche Strahlung hat eine größere Reichweite. Immerhin gelingt es, die Flocke von den Planeten abzudrängen und es kommt auch zu einigen glücklichen Treffern. Letztlich findet die Flocke im Asteroidengürtel Aariums ihr Ende. Kurz darauf wird beobachtet, wie 30 große Trümmerstücke und eine Menge Kristallstaub über einen der Asteroiden entmaterialisieren.

Am 20. Januar erreicht die BASIS wie versprochen die Monochromwelt. Moira zieht sich mit dem Versprechen zurück, die Fertigstellung der drei Rochenschiffe für die Parresaner zu forcieren. Die BASIS ist jetzt vor dem Damurial sicher, was Myles Kantor und Paunaro veranlasst, mit der TARFALA auf der Monochromwelt zu landen. Sie wollen herausfinden, ob das Tal der Farben der Verwüstung des Samplers anheimgefallen ist. Wie sie es halbwegs erwarteten, ist das nicht der Fall. Außerdem orten sie im Tal eine hyperenergetische Quelle. Sie wird als der Leichnam Voltagos identifiziert, dessen Körper in allen Farben des Spektrums leuchtet. Der Nakk behauptet sogar, im tiefsten Inneren des Kyberklons existiere noch Leben.